



**Joh. Amos Comenii Orbis Sensualium Picti Pars ..., Hoc
est: Omnium principalium in mundo rerum, & in vita
actionum, Pictura et Nomenclatura**

Cujus beneficio Tyronibus facillimâ methodo & summâ voluptate ingens elegantium Phrasium ac rarissorum Terminorum Artium in Prima Prama non extantium, copia instillari potest - Quibus varia Moralia ad emendationem & delectationem animi facientia, adjecta sunt

Comenius, Johann Amos

Noribergae, 1745

XXXVIII. Alchimista seu Alchymista. Der Laborant. Goldmacher.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56423](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56423)

XXXVIII.

Alchimista seu Alchymista.



Der Laborant, Goldmacher.

Alch

Alchymia est ars, multos homines in perniciem demergens.

Die Alchimie ist eine Kunst, welche viel Leute ins Verderben stürzt.

Non autem hic agitur,

Es wird aber hie nicht gehandelt

de Alchymia spagirica.

von der Feiners Brennschmelz- und Distillir-Kunst,

Alchymia spagirica, die Schmelz- und Distillir-Kunst.

ut de Alchymia metallurgica;

auch nicht von der Kunst mit allerley Metallen umzugehen;

Alchymia metallurgica, die Kunst mit allerley Metallen umzugehen.

ut de Chymia transmutatoria, ut imperfecta metalla in perfectum (putrum) aurum & argentum transmutantur.

sondern von der Goldmachers-Kunst, wodurch die unvollkommene Metallen in das allervollkommenste Gold und Silber verwandelt werden.

Item in finem

Zu diesem Ende

quaerit Alchymista,

suchet der Goldmacher, 1

quid die noctuque carbonis tractat,

welcher Tag und Nacht mit Kohlen umgeht, 2

Carbo, m. 3. die Kohle:

quid idem Philosophorum,

den Stein der Weisen,

Lapis Philosophorum, der Weisen-Stein.

quid materia

dessen Materie

in Ferri Scoria,

in Eisens-Schlacken,

Ferrum, n. 2. Eisen.
Scoria, f. 1. Schlacken.
Sal, m. & n. 3. Saltz.

Sal,

Saltz,

Alumen;

Alaun,

Alumen, n. 3. Alaun.
Adipe

<i>Adipe Bufonum,</i>	Krotten-Schmalz,	Adeps, c. 3. Fette. Schmalz.
<i>Oborum Testis,</i>	Eyer-Schalen,	Bufo, m. 3. eine Kröte. Testa, f. 1. Schale.
<i>Pueruli rufa coma</i>	eines roth-härigen Knäbleins	Puerulus, m. 2. Knäblein.
<i>Stercore destillato,</i>	destillirten Koth,	Rufus, a, um, Roth. Coma, f. 1. Haar.
<i>five etiam in sanguine humano,</i>	oder auch in Menschen- Blut,	Stercus, n. 3. Koth. Sanguis, m. 3. Blut.
<i>& Mumis (funeribus medicatis)</i>	und balsamirten Cörpern 3	Mumia, f. 1. Fumus medicatum, Balsamirter Leib.
<i>esse ferunt.</i>	seyu soll.	
<i>Lapis ille transmutat</i>	Dieser Stein ver- wandelt	
<i>non solum metalla in aurum;</i>	nicht allein die Metalle in Gold;	
<i>sed medetur etiam, (ut perhibent)</i>	sondern heilet auch / (ihrem Stirgen nach)	
<i>omnibus morbis.</i>	alle Krankheiten. 4	
<i>In hac arte</i>	Hey dieser Kunst	
<i>multa mystica verba</i>	müssen viel geheime Wörter	
<i>notanda sunt:</i>	beobachtet werden:	
<i>nempe viridis aut rufus Leo,</i>	als der grüne oder auch rothe Löw,	Leo, m. 3. Löw.
<i>fugax cerbus, devorans caudam draco,</i>	der flüchtige Hirsch, der seinen Schwanz verschlingende Drach,	Cervus, m. 2. Hirsch. Draco, m. 3. Drach.

tumida

die aufgeblasene
Kröte,
das Raben-Haupt,
und dergleichen.

Bufo, m. 3. die
Kröte.
Aquila, f. 1. der
Adler.

Es geschieht aber nicht
selten bey ihnen /
daß sie in der größten
Hoffnung betrogen
werden,
sonderlich / wann der
starcke Löw durch-
dringt /
und das Glas zer-
bricht; 5
so verliert denn der
Goldmacher / was er
hat /
und findet nicht / was er
gesucht.

Vitrum, n. 2. Glas.

* * *

* * *

Glückseelig ist der / wel-
cher nicht den ungewis-
sen Stein der Weisen,
sondern den wahren Eck-
Stein,
den die Bauleute ver-
worfen /
zu haben trachtet;
dann in diesem
ist das wahre Gold
und unvergängliche
Leben.

Lapis angularis,
Eck-Stein.